

Abgleich-Anleitung

1965

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, ausgedreht	G ₁ EAF 801	(I) und (II) Maximum	650 µV	Mit Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe: 1 : 40 ZF-Bandbreite: 4,6 kHz
	an R 301	(III) und (IV) Maximum	16 µV	

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsender- frequenz u. Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung	Empfindlichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Maximum	③ Maximum	2,5 V _≈	21 ...	1 : 800	Zeigeranschlag auf „1“ von 510 kHz der AM-Skala Antennenankopplungsspule soll 12 mm Abstand vom Ferritstabende haben.
	1450 kHz	② Maximum	④ Maximum	3,4 V _≈	... 19	1 : 90	
LW	160 kHz		⑤ Maximum	1,9 V _≈	26 ...	1 : 2500	MW u. LW Vorkreis über Rahmen anstrahlen.
	260 kHz		⑥ Maximum	2,1 V _≈	... 22	1 : 900	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz mit Wobbeloszillograph

UKW-Taste drücken. Neutralisationstrimmer C 305 so einstellen, daß die Reflexstufe nicht schwingt. Als Verstärker wird ein NF- oder Breitbandverstärker verwendet. Zum Abgleich des Primärkreises (a) im Filter II wird die Minusseite des Begrenzer-Elkos (C 22) abgelötet und an diesem Punkt der Verstärkereingang über einen 33 kΩ-Widerstand, der ZF-Verkoppelungen im Oszillographen vermeiden soll, angeschlossen. Der mit einem Trennkondensator versehene HF-Ausgang wird am Gitter 1 der EAF 801 eingehängt. Die HF-Spannung soll 100 mV betragen.

Der Abgleich des Sekundärkreises (b) im Filter II erfolgt bei Auskopplung der NF an Punkt 4a des NF-Umschalters, wobei der Begrenzer-Elko wieder angelötet sein muß. Der Wobbel sender soll 20% amplituden-moduliert sein und bleibt am Gitter 1 der EAF 801 angeschlossen. Die Diskriminatorskurve wird auf größtmögliche Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes und maximale AM-Unterdrückung abgeglichen. Die AM-Unterdrückung soll mindestens Faktor 10 betragen.

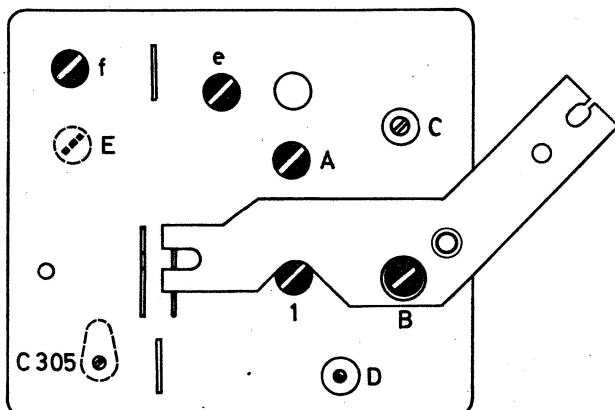
Beim Abgleich der 10,7 MHz-Kreise (c) und (d) wird der Wobblers Ausgang kapazitiv an den Reflexanodenkreis (d) angekoppelt. Dies erreicht man am schnellsten, wenn man den Ausgangsgreifer an die isolierte Zuleitung anklammert. Der Begrenzer-Elko muß wieder am Minuspol abgetrennt und der Verstärkereingang über 1 kΩ an diesem Punkt angeschlossen werden.

Der Gitterkreis (f) wird mit dem Neutralisationstrimmer C 305, am besten gleichzeitig, auf minimale Beeinflussung der Kurve abgeglichen. Der Wobblers Ausgang ist kapazitiv ins Mischteil einzukoppeln. Ist die Neutralisation nicht richtig eingestellt, so ergeben sich unsymmetrische Bilder. Der Anodenkreis (e) wird auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden noch die Kreise (f) und (d) nachgeglichen.

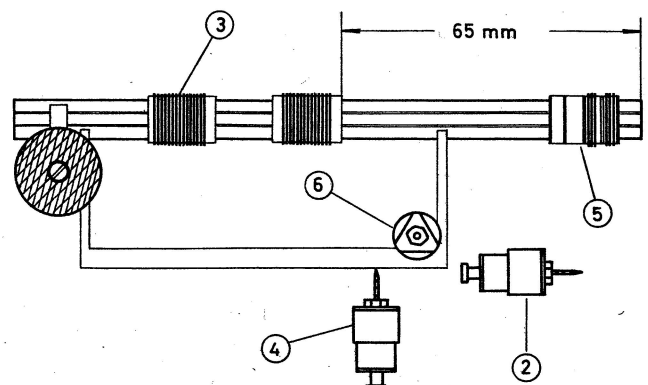
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender- Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(C) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter	2,1 ... 2,4 V _≈	3,2 - 4,1 kTo	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2 mm unter dem oberen Spulenköperrand eingestellt.
102 MHz	(B) Minimum	(D) Maximum			2,5 V _≈		

Mischteil von unten gesehen

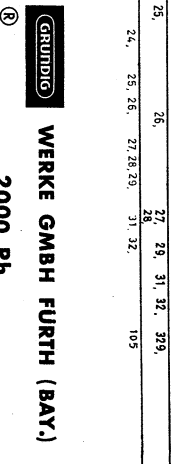


Ferritstab-Antenne



ECU 86
6,3V 0,78A

A
A
mA



Spannungen mit Grundig-Referenzmeter
gegen Masse gemessen, Maßwerte gelten
bei 220 V auf [KW] UKW ohne Antennen-
signal

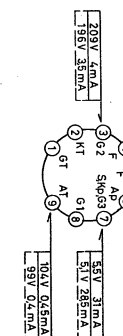
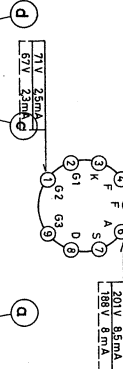
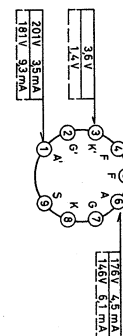
VOLTAGES MEASURED AGAINST CHASSIS
WITH GRUNDIG VTM, MEASURING VALUES
ON ACIAL

TENSIONS DE SERVICE MESUREES AU CHASSIS
AVEC GRUNDIG VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSELLE
POUR [FOL] SANS SIGNAL A L'ANTENNE

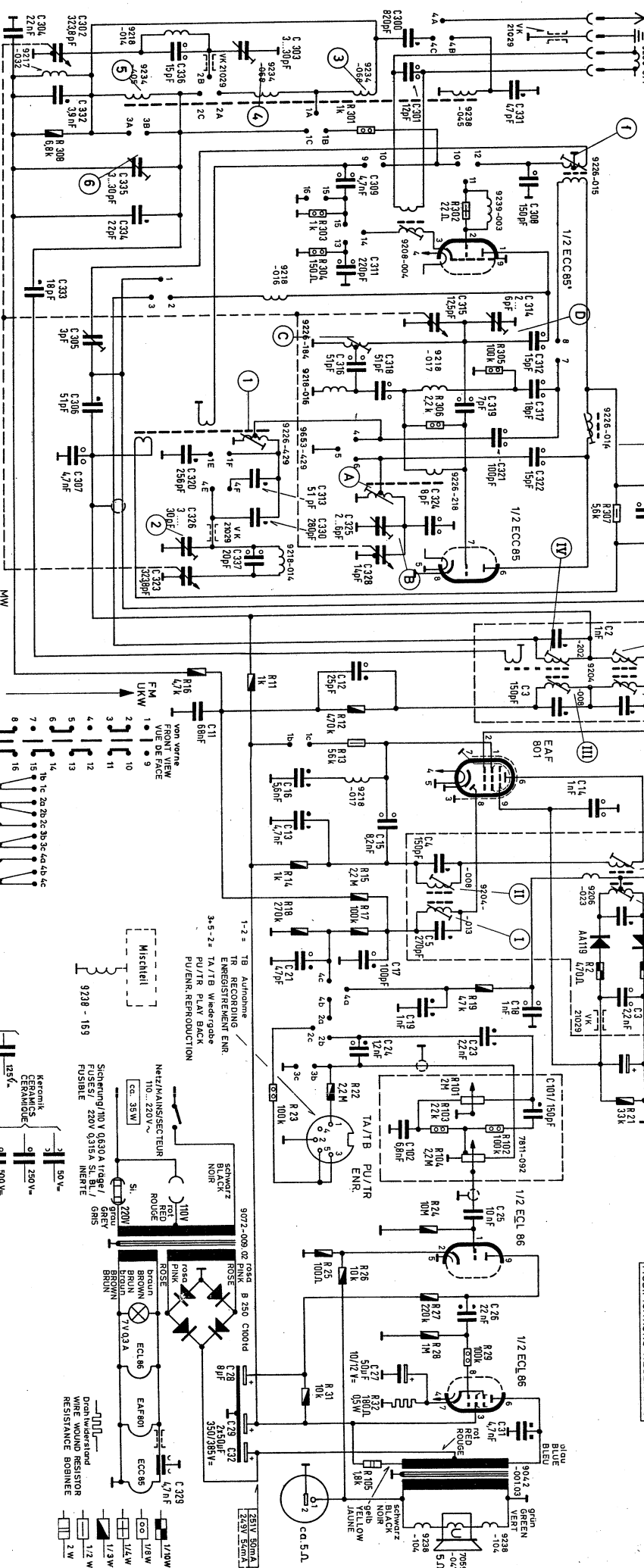
ECC 95
6.3V 0.43A

EAF 901
6.3V 0.3A

ECL 86
6.3V 0.78A



Änderungen vorbehalten
ALTERATIONS RESERVED
MODIFICATIONS RESERVEES



GRUNDIG WERKE GMBH FURTH (BAY.)
AM/FM Super 2500
(11-1376-1101/62)

Welding bearings:
FREQUENCY RANGES:
GAMES: DONDOS:
MW, PO, 510, 1620 kHz, AC
LW, GO, 145, 280 kHz, AC
UKW, FM, 87, 108 MHz, MC

AM/FM - COIL SET
AM/FM - BLOC BOBINAGE
ZF IF = 460 kHz, MC
10.7 MHz, MC

von vorne
FRONT VIEW
VUE DE FACE
UKW 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
Schaltstellung / SWITCHING DIRECTION /
DIRECTION DE COMMUTATION
gez. Tasterstellung Gerät "Aus"
SHOWN IN OFF POSITION / MONTRÉ EN POS. "ARRÊT"

Netz/MAINS/SECUR
Net / 220V ~
CC 35W
Schonung / NOY 0530 A STAGE /
FUSERS / 220V 0530 A STAGE
FUSIBLE

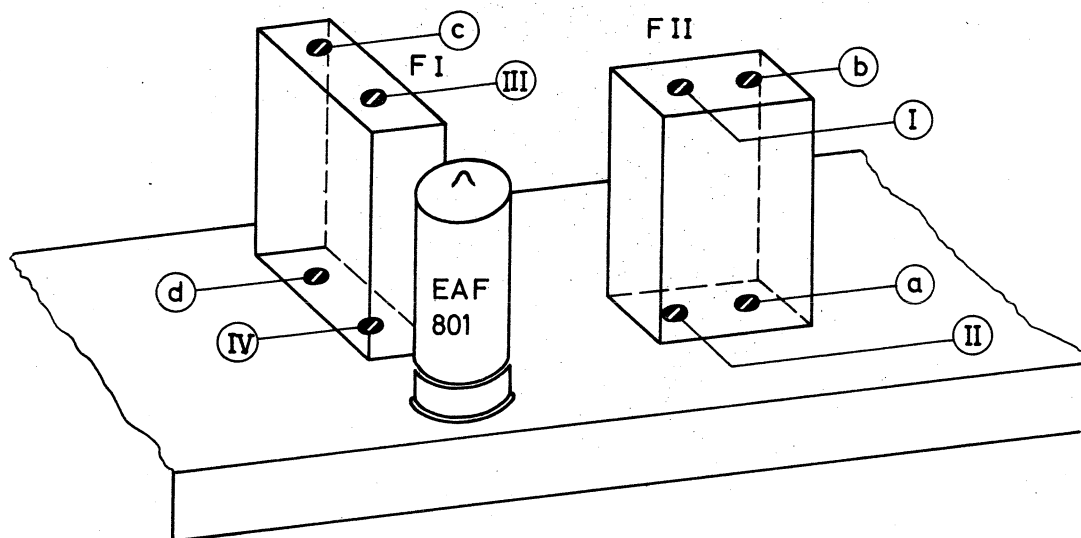
Donnerstag
WIRE WOUND RESISTOR
RESISTANCE ROBINNE

1/10W
1/8W
1/4W
1/2W
2W

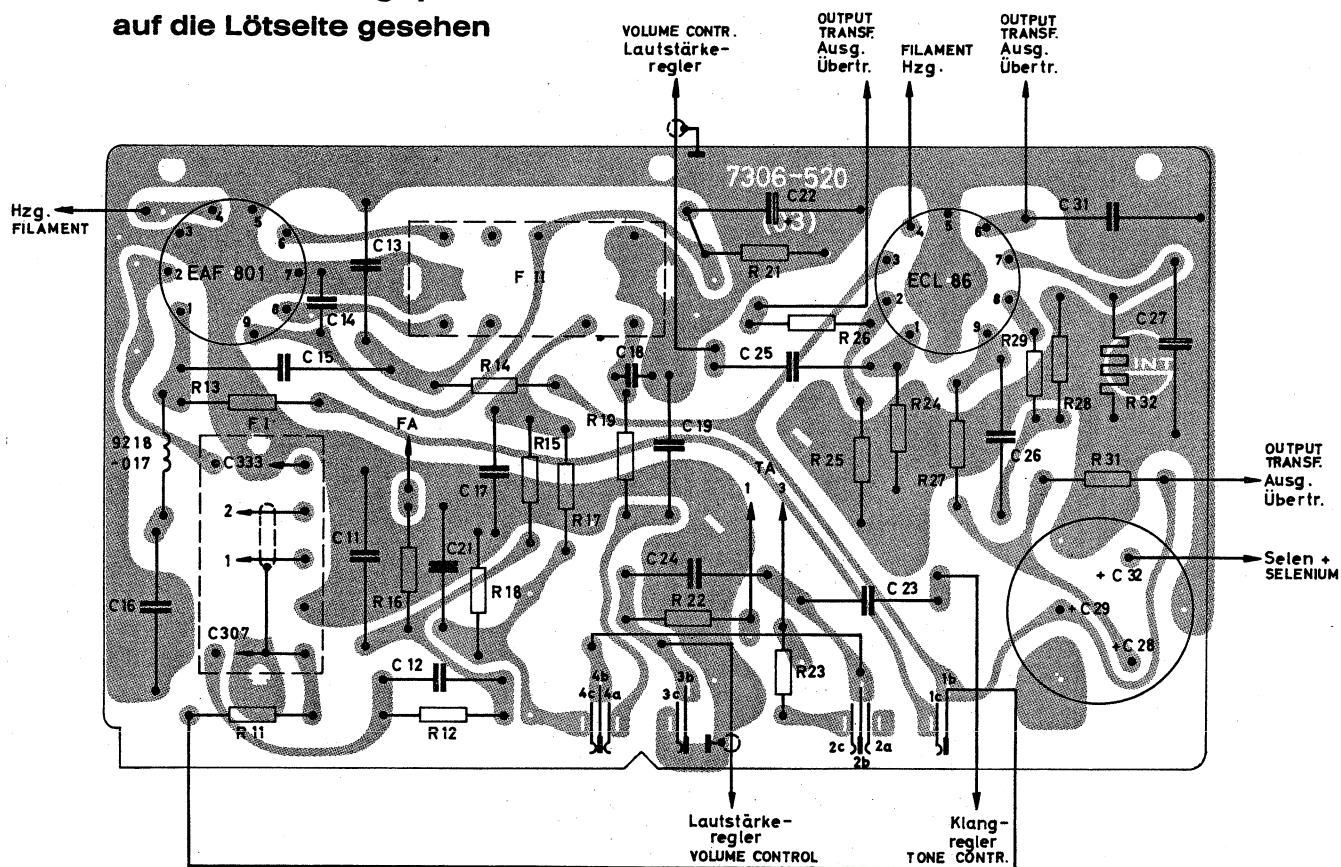
25V 50mA
2.5V 50mA
1.2V 50mA

101, 23, 103, 21, 104, 105

Filter-Rückansicht



Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen



Sellzug

Schnurlänge ca. 1070 mm

